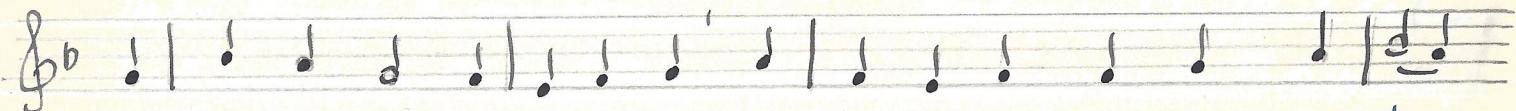




1. Aus drei-en schö-nen Blüm-me-lein will ich ein Bisch-elein binden,
die hier in die-sen Gär-te-lein auf der-er Welt zu fin-den.



Die Blüm-lein sind in Tu-gend voll ganz wunder-schön und schmecken wohl,



Ye-sus, Ma-ri-a, Jo-sef!

(Frei im Rhythmus, nicht streng den
Takt!)



2. Jesus, die schöne Tulpen
Will ich am ersten binden,
Maria soll daneben stehen,
Ein Ros' oln Dorn der Sünden;
Joseph, die schönen Lilien weiß
Bind ich dazu; Lub, Ehr und Preis
Jesus, Maria, Joseph.

3. Wer nur ein Bischlein begeht,
Dem will ich eines schenken,
Das in einem solchen Wert
Und ist nicht zu erdenken;
Auf Erden und im Himmelreich
Ist nichts diesen drei Blümlein gleich
Jesus, Maria, Joseph.

4. Der falt verlobten Jungfräulichkeit
Will ich das erste binden,
Dadurch sie eine große Kraft
Vermögen und empfinden,
Wann sie beschau'n die Blümlein,
Die da gelebt so Reusch und sehn:
Jesus, Maria, Joseph.

5. Wohlan, ihr lieben Kinderlein,
Euch schenkt ich eins vor allen,
Die rot und weißen Blümlein,
Die dum euch sehr gefallen;
So liebt mir von Herzen rein
Die wunderschönen Blümlein
Jesus, Maria, Joseph.

7. Ihr Witwen und ihr Waislein,
Euer Tu ich nicht vergessen,
Euch schenk ich auch ein Blümlein,
Dabei kommt Ihr ermessen,
Dass auch noch viel mehr Kreuz und Leid
Gehören Ihr ganz Lebewohl
Jesus, Maria, Josef.

8. Kommt her all ihr bedrängten Leut,
Ihr kommt auch eins haben,
In Schwachheit und in allen Leid
Wind es euch trefflich haben,
Bevor aus in der Tod seien,
Nimm ihr anruft die Blümlein
Jesus, Maria, Josef.

9. Nun diese schöne Blümlein,
Die ich hab hier gebunden,
Die lich ich in der Seele mein,
An sic hab ich verbinden,
Mein Herz ist voller Fürbigkeit
Und ist allein mein Trost und Freund
Jesus, Maria, Josef.

10. Wst ich auf diese Blümlein
Gesetzt all mein Vertrauen,
Hoff ich von gauem Herzen mein
Die Blümlein anzuschauen,
Um Lust und Freud im Himmelreich,
Daran helf uns allen zugleich
Jesus, Maria, Josef. —

